



StuPa

Legislatur 2025/26
Universität Würzburg

Sitzungsprotokoll

Hörsaal Dermatologie, Universitätsklinikum
23. Februar 2026

Vorsitz: Franziska Beisler

Protokoll: Helen Klein, Antonia Saam, Hannes Winkler, Julian Haber & Stephan Jaborek
(ab 22:47 Uhr)

Sitzungsbeginn: 19:15 Uhr

Sitzungsende: 23:04 Uhr

Anwesende Stimmberechtigte: Nicole Angermund, Yannik Bauer, Franziska Beisler, Julia Fischer, Kira Frank, Diana Frik, Jan Götz, Julian Haber (bis 21:55), Silas Happ, Aquilin Hohm, Stephan Jaborek, David Keck, Helen Klein, Vera Knott, Freya Mader, Hannah Mai, David Mettenborg, Eva Paulowitz, Victoria Preiß, Etienne Reiter, Antonia Saam, Karla Seibel, Marco Stiegelbauer, Sophia Stuhldreiter, Yannik Urbas, Justus Vogel, Hannes Winkler, Daniel Lender & Tobias Haase (ab 19:21)

Stimmrechtsübertragung: Phil Kuhn → Marco Stiegelbauer, Julius Timmermann → Yannik Urbas, Clara Sophie Weiss → Victoria Preiß, Pauline Chlup → Antonia Saam, Johanna Gindl → Etienne Reiter, Linda Shuinjo → Stephan Jaborek, Julian Haber → Hannes Winkler (ab 21:55) & David Mettenborg → Jan Götz (ab 22:13)

Gäste: Hannah Lehmann (Ref. Sprachrohr), Julian Müller (Ref. Öko), Lena Maria Cornelius (Ref. WIN) & Christian Wagner (bis 19:55 Uhr)

◆ Inhaltsverzeichnis

1 Formalia	4
1.1 Protokoll	4
1.2 Beschlussfähigkeit	4
1.3 Tagesordnung	4
1.4 Protokolle vergangener Sitzungen	4
2 Berichte	5
2.1 StuPa-Vorsitz	5
2.2 SSR	5
2.3 FSR	6
2.4 weitere Gremien & Sitzungen	6
2.4.1 Bericht aus der Kommission für Nachhaltigkeit	6
2.4.2 BayStuRa Augsburg	7
2.4.3 Bericht der studentischen Frauenbeauftragten	7
2.5 Referate	7
3 Referatsleitungen	8
3.1 Wahl: Referatsleitung WIN	8
3.2 Rechenschaftsberichte 2025	9
3.2.1 Referat HiWi	9
3.2.2 Referat Amateurfunk	9
3.2.3 Referat WIN	10
3.2.4 Referat stuv IT	10
3.2.5 Referat stuv hub	10
3.2.6 Referat KI in Studium und Lehre	11
3.2.7 Referat Awareness	11
3.2.8 Referat Ökologie	12
3.2.9 Referat Studiobühne	12
3.2.10 Referat Studierendengesundheit	12
3.2.11 Referat Sprachrohr	13
3.2.12 Referat Studipodcast 970.wav	13
3.2.13 Referat Demokratie und Antifaschismus	13
3.2.14 Referat Queer:feminismus	14
3.2.15 Referat Mobilität	14
Fortsetzung TOP 2.4.2	16
4 Anträge	17
4.1 Startzeit der StuPa-Sitzungen (Vertagt vom 29.01.)	17
4.2 Reservierung von Räumlichkeiten der Universität (Vertagt vom 29.01.)	18
4.3 stuv-Maskottchen (Vertagt vom 29.01.)	19
Aktive Pause im StuPa (Vertagt vom 29.01.)	20
4.4 Mindestvertragslaufzeit von Tarifverträgen studentischer Beschäftigten (Vertagt vom 29.01.)	20
4.5 Aufarbeitung des MedWater-Projekts (Vertagt vom 29.01.)	20

4.6 Verlässliche Regelung und Zentrale Kommunikation bei Mobilitätseinschränkungen im Prüfungs- und Lehrbetrieb	20
5 Kulturticket	22
6 Verschiedenes	23
6.1 Beitragszahlungen an den fzs	23
6.2 Vorträge im StuPa	24

◆ 1 Formalia

1.1 Protokoll

- 1 • Antonia Saam und Julian H. protokollieren

1.2 Beschlussfähigkeit

- 2 • Das StuPa ist Beschlussfähig mit 34 anwesenden Stimmen

1.3 Tagesordnung

- 3 • 1 Formalia
- 4 • 2 Berichte
- 5 • 3 Referatsleitungen
- 6 ▸ 3.1 Wahl: Referatsleitung WIN
- 7 ▸ 3.2 Rechenschaftsberichte 2025
- 8 • 4 Anträge
- 9 ▸ 4.1 Startzeit der StuPa-Sitzungen
- 10 ▸ 4.2 Reservierung von Räumlichkeiten der Universität
- 11 ▸ 4.3 stuv-Maskottchen
- 12 ▸ 4.4 Mindestvertragslaufzeit von Tarifverträgen studentischer Beschäftigten
- 13 ▸ 4.5 IA1: Verlässliche Regelung und zentrale Kommunikation bei infrastrukturell bedingten
- 14 Mobilitätseinschränkungen im Prüfungs- und Lehrbetrieb
- 15 • 5 Kulturticket 6 Verschiedenes
- 16 • Beschluss: Einstimmig beschlossen

1.4 Protokolle vergangener Sitzungen

- 17 Die Protokolle der vergangenen Sitzungen werden heute nicht beschlossen, weil manche Berichte
- 18 nicht nachgetragen wurden. In der Nächsten Sitzung werden 3 Protokolle beschlossen.

◆ 2 Berichte

2.1 StuPa-Vorsitz

19 Silas:

- 20 • Bitte Berichte zeitnah eintragen und sowohl Sitzungsleitung als auch Protokollanten selbstständig auf den Nachtrag hinweisen. Das hat die letzten zwei mal wirklich miserabel geklappt. Eine passende Regelung soll vom Ausschuss GO & GO erarbeitet werden.
- 21
- 22
- 23 • Erster Probetermin für EXU-Begehung (Vorsitze SSR, StuPa und FSR) morgen abend. Dazu gab es vorher den EXU Lesekreis. Wer einen EXU-Antrag und Interesse hat melde sich gerne bei mir
- 24 (silas.happ@uni-wuerzburg.de)
- 25
- 26 • Ausschuss GO & GO nimmt Arbeit auf: erstes Treffen mit Vorsitz des Ausschusses (Henry Mörtl)
- 27 diese Woche.

2.2 SSR

28 Yannik:

- 29 • Exzellenzuni: Aufteilung des Antrags, Bewertung farbliche Markierung der Mensasäulen in der
- 30 Mensa Hubland Süd,
- 31 • Unileitung: mit Studiwerk abklären
- 32 • Honorierung des Ehrenamts der stuv: Ehrenamtszeugnisse von Uni-Seite
- 33 • Mangelhafte Kommunikation mit Gremien der Uni, für euch: Herr Wettengel
- 34 • Arbeitsraum stuv hub bald in Betrieb

35 Franz: Wird von wem ausgestellt? (Ehrenamtszeugnis)

36 Yannik: Kanzler oder in Vertretung

37 Etienne: Treffen mit Studierendenwerk am 9.3., lädt Besucher ein, 11.30 Uhr, Ort folgt

38 Diana: Plant gerade Awareness Weiterbildungen: wer mitmachen will, muss daran teilnehmen. Also

39 gerne Melden, bei Interesse.

40 Marco: Gab Beschluss, Mail mit Wahlergebnissen der HoPo(?) zu verschicken, habe nix bekommen

41 Diana: Lieber nächste Wahlzeit, etwas spät

42 Marco: Finde ich nicht gut, Amtszeit geht noch halbes Jahr

43 Franz: Das Thema sollte nochmal in den SSR gebracht werden und dort geklärt werden

44 Tobi: Aus Gesprächen mit den Vizepräsidentinnen und -präsidenten sind folgende Dinge hervor-

45 gegangen:

- 46 • Öffnungszeiten Servicezentrum können über die Leitung angesprochen werden, wir sollen eine
- 47 Mail schreiben (mit VP Dörpinghaus im CC).
- 48 • Kurse aus anderen Fakultäten können durch Mediationen ggf. geöffnet, wir können mit konkre-
- 49 ten Beispielen zu VP Dörpinghaus kommen.

- Frau Fischer wird zum KHG/ESG Internationalen Runden Tisch eingeladen bez. Struggles mit internationalen Studierenden (u.a. Wohnungsfindung etc.)
- Frau Schlömerkemper/ Herr Riederer bietet an über BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) zu sprechen
- Herr Bode hat fehlendes Engagement von Studierendenseite angemerkt im Transfer-Audit. Studentische Beteiligung ist weiterhin erwünscht und möglich, auch um Transfer über wirtschaftliche Aspekte hinaus zu denken.
- Frau Schlömerkemper meinte, dass wir das WueLAB auch immer für Unterstützung bei Gestaltungs- und Veränderungsvorhaben kontaktieren können
- Wir können uns die Themen der UL genauer anschauen, und ggf. eine verantwortliche Person für jeden Bereich festlegen, die die Themen verfolgt und Kontakt pflegt

2.3 FSR

Marco:

- Es soll mehr Interdisziplinarität gefördert werden: Module in Fächern belegbar und anrechenbar machen, die zu anderen Studiengängen passen.
- dafür gibt es eine Gruppe, die sich um den MINT-Bereich kümmert

Stephan:

- Campuslichterplanung, Helfer*innen gesucht, beim SSR melden, wurde in Fachschaften getragen.
- Ak Lehramt wurde zu FSI Lehramt umbenannt
- Klausurentermine/-einsichten: Rechtliche Grundlagen, viele Fehlinformation im Umlauf, z.B. über Klausurkopien

Kira: Was würden die Fachschaften bei den Campuslichtern bekommen?

Antwort: wahrscheinlich finanzielle Beteiligung, aber ist noch nicht sicher

Kira: Physik lädt zu Fachschaftsfahrt ein, bis jetzt haben sich nur WiWis gemeldet

2.4 weitere Gremien & Sitzungen

2.4.1 Bericht aus der Kommission für Nachhaltigkeit

Franzi berichtet:

- vorläufiger Nachhaltigkeitsbericht 2025 wurde vorgestellt, von 32 Zielen sind 27 mindestens im guten Prozess zum Ziel unterwegs & die Ziele F5, B1, B4, G4 & E3 benötigen im nächsten Jahr mehr Aufmerksamkeit. Tolle Übersicht hier: https://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/uniwue/Nachhaltigkeit/Nachhaltigkeitsstrategie-2024_Massnahmen-Ziele_JMU.pdf, leider ein alter Stand, aktuelle Version kommt voraussichtlich bald öffentlich.
- Herr Klug hat die Treibhausgasemissionen aus 2024 vorgestellt, die größten Anteile waren Fernwärme & das modellierte Pendeln der Studierenden (wir haben dann über Erst- & Zweitwohnsitzprobleme im Modell kurz diskutiert), flächendeckende Sanierungen wie in der Philo sind ohne Unterstützung vom Freistaat unmöglich stemmbar, hinterm Sportzentrum sollen viele Solarzellen installiert werden, die ca. 10-11% des Unistromverbrauchs decken werden.

- 85 • die Möglichkeit von einem Nachhaltigkeitsscore im Webshop für Mitarbeitende der Uni wurde
86 (ohne Ergebnis) diskutiert
87 • Ref Öko wurde von Julian vorgestellt & Mitarbeitende aus dem WueLab und der für „Informatik
88 & Nachhaltigkeit“ verantwortliche Prof haben Interesse an einer Kollaboration gezeigt
- 89 Julian: Vorschlag, dass die studentische Vertretung im WueLAB nicht mehr von der studentischen
90 Vertretung in der Nachhaltigkeitskommission vorgeschlagen wird, sondern im StuPa. Unileitung
91 schien nicht sonderlich begeistert von dem Vorschlag mit Begründung, dass man die Ordnung ja
92 ändern müsste. Wir bleiben dran.

2.4.2 BayStuRa Augsburg

- 93 Alex und Marco waren da.
- 94 Themen waren vor allem Mobilität (D-Ticket, Fahrräder, Streik- und Wetterbedingte Einschränkungen),
95 Haushaltsplan 2026, Open-Source-IT, BayHIG Novelle und die finanzielle Situation der
96 Studierendenvertretungen
- 97 Workshop Pads: <https://pad.baystura.de/p/fahrradfreundlichldkgoarjg> <https://pad.baystura.de/p/ticket-ideen> <https://pad.baystura.de/p/NqyjYDXNETHbYnbHER4I>
- 98
99 Wir sollen das Pad hier noch ausfüllen [@SSR](https://pad.baystura.de/p/Finanzsituation-der-Studierendenvertretungen)
100
- 101 Die Einladung zur Landtagssitzung kommt sehr zeitnah und wir sind eingeladen Gäste mitzubringen.
102 14./15.03.

2.4.3 Bericht der studentischen Frauenbeauftragten

- 103 Freya: GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit
- 104 Silas: Inhaltliche Gegenrede, erst Referate
- 105 Freya: Ok. *Zieht GO-Antrag zurück.*
- 106 *Weiter mit TOP 2.5*
- 107 Wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit berichtet.

2.5 Referate

- 108 Tobi: Studierendengesundheit: Initiiert Treffen mit bayerischen Gesundheitsministerium morgen
109 (24.02.) bezüglich Studierendengesundheit, werden berichten.
- 110 Silas: GO-Antrag auf Vorziehen von TOP 3, danach TOP 2.4.3 fortsetzen.
- 111 Keine Gegenrede: GO-Antrag ist angenommen

◆ 3 Referatsleitungen

3.1 Wahl: Referatsleitung WIN

112 **Christian Wanger und Maria Cornelius stellen sich vor:**

113 Hallo allesamt.

114 Mein Name ist Christian Wagner und gemeinsam mit Maria Cornelius sind wir Co-Heads vom
115 Würzburg International Network, Referat der Studierenden Vertretung.

116 Leider haben wir die letzte Bewerbung verpasst, wir sind da eventuell in den Abgrund der
117 Klausurenphase gefallen und waren da etwas stuck, oopsi. Wenn es möglich wäre, dann würden
118 wir gerne am 23.02 bei der nächsten StuPa Sitzung teilnehmen und reichen entsprechend die
119 Bewerbung hiermit ein:

120 Wir wollen weiterhin die Stelle der Referatsleitung von WIN als Co-Head vertreten!

121 Bei Fragen oder Rückmeldungen, bitte an uns wenden: stuv-win@uni-wuerzburg.de. Ansons-
122 ten freuen wir uns bereits euch bei der kommenden StuPa-Sitzung wieder zu sehen :)

123 Liebe Grüße Christian Wagner

124 Das Referat hat ein Awarnesteam gegründet und ein Awarnekonzept erstellt, über das man
125 gerne drüber schauen kann.

126 Tobi: Studivertretung unter Internationals bekannt?

127 Maria uns Christian: durch Freund:innen und über social media (reddit) bekommen viele mit, dass
128 es das Referat gibt

129 Etienne: Wissen die Studis, dass das Referat Teil der stuv ist?

130 Christian und Maria: Das Referat stellt sich immer so vor und glaubt, dass das den Internationals
131 bekannt ist

132 Eva: Referat für Demokratie und Antifaschismus erstellt gerade Flyer, die die stuv vorstellen. Die
133 können auch bei WIN Veranstaltungen (auf Englisch) verteilt werden.

134 Maria und Christian: nehmen das gerne an.

135 Tobi: Wie sieht es aus mit dem ESN (Erasmus Student's Network)?

136 Maria und Christian: haben keine Kapazitäten, wenn sich jemand meldet, gerne

137 Es gibt sonst keine weiteren Bewerbungen. *Franzi schließt die Vorschlagsliste*

138 Weder Personalbefragung noch Personaldebatte sind gewünscht.

139 Es wird per Handzeichen über den Wahlvorschlag abgestimmt:

140 Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

141 Maria und Christian nehmen die Wahl an.

3.2 Rechenschaftsberichte 2025

142 Jan: Möchte zu Protokoll geben, dass es nicht zumutbar ist, dass die Berichte aus den Referaten
143 erst 19 Stunden vor Sitzungsbeginn zur Verfügung gestellt wurden und findet es mangelt an dieser
144 Stelle auch an Wertschätzung den Erstellenden gegenüber, denn viele hatte heute keine Zeit alle
145 13 Dokumente durchzuarbeiten.

146 Franz: Habe Zusammenfassung, Frist war früher, aber einige Berichte kamen leider so spät.

147 Silas: Danke an alle die rechtzeitig ihren Bericht geschickt haben, schade dass es nicht geklappt
148 hat, bitte nächstes mal an Frist halten!

149 (Vollständige Berichte kamen per Mail an die StuPa-Mitglieder)

150 Franz: An alle, die keine Berichte abgeschickt haben und präsent sind: ihr könnt sie jetzt kurz
151 halten und danach nachtragen. Der Bericht darf aber nicht länger als 5 Minuten dauern.

3.2.1 Referat HiWi

152 Freya: Die Tarifiergebnisse sind draußen, hier in der Kurzform: - Mindeststundenentgelte:

153 • ab SoSe: 15,20€ die Stunde

154 • ab SoSe: 15,90€ die Stunde

155 • Mindestvertragslaufzeit:

156 ▶ in der Regel ein Jahr

157 ▶ in begründeten Fällen können längere oder kürzere Zeiträume vereinbart werden.

158 Die nächste Tarifrunde ist im Jahr 2027/28, allgemeiner Aufruf zum Referatsbeitritt - es ist
159 Unterstützung nötig.

160 **Fragen:**

161 • Franz: gab es Vernetzungsangebote für Hiwis?

162 Freya: Es gab Treffen immer in Verbindung mit Gewerkschaften, sollte aber in der nächsten
163 Amtszeit mehr werden

164 • Marco: Wie viele Leute sind gerade aktiv?

165 Freya: gerade nur ich - spricht Einladung aus, um mitzumachen

166 • Henry: Gibt es Kontakt zum Personalrat?

167 Freya: Kontakt mit dem Personalrat war bisher nur minimal. Problem: sie sind pro forma für
168 uns verantwortlich aber Vernetzung bisher sehr düftig.

169 Tobi: Personalrat hat bereits gefragt, ob man sich besser vernetzen könnte. Sie hätten Interesse
170 daran: Sven Winzenhörlein als Vorsitzender freut sich über Kontakt

171 Freya: hatte bisher keine Kapazitäten dafür, gerne wenn Leute beitreten können sie das machen
172 - bei Fragen helfe ich immer gerne!

3.2.2 Referat Amateurfunk

173 Freya berichtet.

- 174 Das Referat ist auf 61 Mitglieder gewachsen (viele passiv).
- 175 Es wurden diverse Veranstaltungen angeboten, wieder die Vorlesung Amateurfunk um Leute
176 auszubilden. Es gab auch Nachwuchs in der Orga, weshalb jetzt mehr Veranstaltungen angeboten
177 werden.
- 178 Freya warnt davor in nicht-EU Ländern zu bestellen, der Zoll Prozess ist nicht schön, am Ende
179 kamen noch 100€ Zolllkosten dazu....
- 180 Es gibt keine Rückfragen.

3.2.3 Referat WIN

- 181 Maria:
- 182 • Neues: Awarntessteam
- 183 • Über die aktuelle Arbeit wurde unter Punkt 3.1 bereits berichtet.
- 184 Es gibt keine Rückfragen.

3.2.4 Referat stuv IT

- 185 Zuständigkeiten:
- 186 • Verwaltung von ca. 60 Funktionsaccounts
- 187 • Serverbetreuung
- 188 • Inbetriebnahme von Matrix (steht noch aus, aber Hürden wurde beiseite geräumt)
- 189 **Fragen:**
- 190 • Silas: Wie sieht es aus mit dem Serverzugang für Matrix? Sind die Zugangsdaten jetzt alle
191 beisammen?
- 192 Yannik: Ja, das klappt jetzt alles.
- 193 • Wie viele Leute machen gerade mit?
- 194 Yannik: so 2-3 Leute (hauptsächlich Zuri Klaschka und Yannik Bauer, aber auch Ex stuv Studi
195 Michael Kreuzer)

3.2.5 Referat stuv hub

- 196 Yannik berichtet stellvertretend für Vinzenz: Das Referat stuv hub hat sich im vergangenen Jahr
197 deutlich vergrößert (von 2 auf aktuell ca. 7-8 aktive Mitglieder). Größte Baustelle war natürlich
198 der Umzug in den stuv hub im Mai 2025 und die Räumung des alten Student's House, die sich
199 bis zum Dezember gezogen hat. Weiterhin wurde die Einrichtung der Küche vorgenommen, eine
200 Kellerbeauftragung geschaffen (und der Keller wundervoll sortiert) sowie mit der Einrichtung
201 eines zusätzlichen Arbeitsraumes begonnen.
- 202 Ansonsten beschäftigt sich das Referat hauptsächlich mit der Pflege der Räumlichkeiten, dem
203 Raummanagement und der Bearbeitung von Nutzungsanfragen.
- 204 Ein Raumnutzungskonzept inklusive eindeutigeren Nutzungsregeln befindet sich derzeit in Arbeit.
- 205 **Fragen:**

206 • Marco: Wie sieht die Kellerausstattung aus?

207 Yannik: Gut, fertig in ca. 4 Wochen

3.2.6 Referat KI in Studium und Lehre

208 Tobi berichtet:

209 • Hauptsächlich folgende Punkte. Dabei wollen wir Ziele setzen, die wir erreichen wollen +
210 Zeitplan:

211 1. Governance, Regulatorik und Gestaltung → AG Digitalisierung im BayStuRa → Was in der
212 Ausführungsverordnung Novellierung des BayHIG stehen soll

213 2. Workshops → KI für Geisteswissenschaften; Thema für studentischen Beirat im ZBL

214 3. studentische KI-Forschungsprojekte zusammenbringen (Vernetzen, ...) - und ggf. ein White-
215 paper zu KI in Studium und Lehre

216 • Mit dem ZBL getroffen (KI-Beratung), CAIDAS (Leitung Prof. Hotho)

217 • Offenes Treffen → mehrere Leute gemeldet → 2 davon gekommen | nicht gut geschafft zu
218 integrieren, 1x weil EN → Fachbegriffe und Kommunikation schwer

219 • Ausstehend: Feedback zu KI-Richtlinie (ca. 32 Seiten → Feedback dazu)

220 • Workshop für Synopsis-Kolleg gehalten (zu viert)

221 • Austausch mit VP Dörpinghaus zu möglicher studienbegleitender KI

222 **Fragen:**

223 • Silas: Dozierende fragen öfter nach, ob es Tools gibt um KI zu „entlarven“. Gibt es da eine
224 Kampagne, dass keine Programme zur Überprüfung genutzt werden dürfen (Problem: Daten-
225 schutz, Willkür und Intransparenz)?

226 Tobi: Es ist nicht erlaubt die (finale) Bewertung abzugeben, das sollten die Dozierenden wissen.
227 Außerdem muss der Datenschutz und Urheberrechte mit entsprechenden Lösungen sicherge-
228 stellt werden. So ist das

229 Etienne: war auch in anderem Gremium Thema.

230 Silas: wäre gut, klarzustellen, dass Tools zur KI-Detektion kritisch sind.

231 Tobi: Da werden auch noch andere Themen aufkommen, aber sie werden es in die Uni Leitung
232 mitnehmen.

233 • Freya: gibt keine KI-Rechtlinie uniweit oder?

234 Etienne: wird dran gearbeitet, ist schon online einsehbar als Arbeitsfassung, sieht schon grobe
235 Richtung

236 Tobi: Rechenzentrum hat Guidelines, wird an Fakultäten delegiert

237 • Marco: wieviele aktive Mitglieder?

238 Tobi: 4+-1

3.2.7 Referat Awareness

239 Diana hat nichts neues. Fragt, ob sie Bericht schreiben muss, weil das Referat ja neu ist. Franzi:
240 der Bericht muss nicht lang sein

241 **Fragen:** Keine Fragen.

3.2.8 Referat Ökologie

242 Julian Müller stellt vor:

- 243 • Weiterführung und Ausbau des CampusGartens mit vollständiger Belegung aller 61 Parzellen.
- 244 • Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Neues Grün für Würzburg“ und Gewinn von 8.000 €
- 245 Fördergeld.
- 246 • Durchführung mehrerer gut besuchter Workshops (u. a. Permakultur, Fermentation, Kimchi).
- 247 • Start des Projekts „CampusBank“ mit Biotopzonen und Infoschildern auf dem Campus.
- 248 • Aufbau der Podcastreihe „RefÖko Paper-Podcast“ mit dem Studipodcast.
- 249 • Probleme: Geringe Teilnahme beim Share-and-Repair-Workshop und Absage des konsumkriti-
- 250 schen Stadtrundgangs.

251 **Fragen:**

- 252 • Marco: wie viele Leute sind es aktuell?

253 Julian: Das ist schwierig zu sagen, weil mehr Menschen beispielsweise im Garten helfen, als
254 sonst bei anderen Veranstaltungen aktiv dabei sind. Aktive Studierende sind 2

3.2.9 Referat Studiobühne

255 Freya stellt vor:

- 256 • 11 eigene Theaterproduktionen, zwei Ausstellungen und Organisation des 20-jährigen Jubilä-
- 257 ums.
- 258 • Professionalisierung von Social Media, Website, Marketing und Außendarstellung (Messen, Flyer,
- 259 Plakate).
- 260 • Entwicklung eines neuen Logos und Merchandise sowie Aufbau einer festen Technik-Koopera-
- 261 tion (MA Lighting).
- 262 • Ausbau von Schutz- und Betreuungskonzepten (Trigger- und Ansprechpersonen-Konzept).
- 263 • Stärkung der Zusammenarbeit mit anderen Theatern, Studierendenwerk und StuV.
- 264 • Problem: Leitungswechsel zum Jahresende und damit verbundene Umstrukturierung.

265 **Fragen:**

- 266 • Marco: Wieviele aktive Mitglieder?

267 Freya: 151 in WhatsApp-Community

3.2.10 Referat Studierendengesundheit

268 Hannah stellt vor: Das Referat Studierendengesundheit wurde im Wintersemester 2025 gegründet
269 und besteht aktuell aus vier Mitgliedern. Ziel des Referats ist es, die Gesundheit der Studierenden
270 ganzheitlich zu fördern – sowohl im psychischen als auch im physischen Bereich. Dabei versteht
271 sich das Referat als zentrale Anlaufstelle für gesundheitsbezogene Themen innerhalb der Studie-
272 rendenschaft. Ein erstes Projekt war die Durchführung eines BayStuRa-Workshops zum Thema
273 „Gesundheit im Studium, in der Lehre und im studentischen Ehrenamt“. Die dort erarbeiteten
274 Ergebnisse dienen nicht nur als Grundlage für die weitere Arbeit vor Ort, sondern werden auch
275 als Impuls auf ministerieller Ebene eingebracht. Ein entsprechendes Treffen mit dem Ministerium
276 in München steht bereits an. Für die kommende Zeit sind weitere Maßnahmen geplant: Die

Einrichtung eines Raums der Stille befindet sich derzeit in der Umsetzung. Zudem wird eine enge Zusammenarbeit mit der Initiative „Gesunde Hochschule“ angestrebt, wobei das Referat als verlängerter Arm in die Studierendenschaft hineinwirken soll. Geplant sind außerdem Erste-Hilfe-Kurse für Studierende an der Uni, welche kostengünstig oder sogar kostenlos angeboten werden sollen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Bereich Prävention. Niederschwellige Beratungsangebote sollen besser zugänglich gemacht werden. Auch im Hochschulsport sind Anpassungen vorgesehen, beispielsweise erweiterte Öffnungszeiten des Fitnessraums sowie eine verbesserte Anmeldung zu Kursen über die Hochschulsport App. Darüber hinaus sollen bereits bestehende gesundheitsbezogene Angebote gebündelt und übersichtlicher kommuniziert werden. Langfristig wird zudem eine gesundheitsförderliche Umgestaltung des Campus angestrebt, etwa durch die Schaffung fokusfreundlicher Bereiche oder die Einrichtung von Hängematten als Erholungsorte.

- es gibt 5 aktive Mitglieder (Powerpoint ist fehlerhaft)

Fragen:

- Franzi: Was wünscht ihr euch?

Hannah: Viele neue Helfer

3.2.11 Referat Sprachrohr

- Verzögerte Fertigstellung der Ausgabe „Zeit und Vergänglichkeit“, stattdessen Ausbau des Blogs.
- Werbung auf der Studi-Messe und Reaktivierung der Öffentlichkeitsarbeit.
- Umstrukturierung des Referats mit neuen Arbeitsgruppen (Redaktion, Layout, Marketing etc.).
- Erfolgreiche Einführung des Campus-Blatts und regelmäßige Veröffentlichungen.
- Eigenständiges Layout und größere Auflage der Ausgabe „analog“.
- Probleme: Haushaltssperre, Führungswechsel und organisatorischer Umbruch.
- 15 aktive Mitglieder

Fragen: Keine Fragen.

3.2.12 Referat Studipodcast 970.wav

- Veröffentlichung von 21 Podcast-Folgen mit verschiedenen Formaten und Kooperationen.
- Wahl einer neuen Chefredaktion und Neustrukturierung der Leitung.
- Kooperationen mit anderen Referaten (z. B. Queer:feminismus, Ökologie).
- Besuch im Medienkompetenzzentrum und technische Fortbildung.
- Anschaffung neuer Mikrofone und Kopfhörer.

Problem: Kleine Redaktion (nur fünf aktive Mitglieder), hohe Abhängigkeit von wenigen Personen.

- 5 aktive Mitglieder

Fragen: Keine Fragen.

3.2.13 Referat Demokratie und Antifaschismus

Eva stellt vor:

- Wiederaufbau des Referats (neue Mailadresse, Logo, Fahrplan, Instagram-Plan).

- 312 • Planung von Vernetzung mit externen Organisationen und Hochschulgruppen.
- 313 • Entwicklung von Ideen zur Aufklärung über demokratische Strukturen (z. B. Flyer).
- 314 • Konzeption von Lesekreisen, Vorträgen und Diskussionen.
- 315 • Aufbau grundlegender Arbeitsstrukturen.
- 316 • Zentrales Problem: Mangel an personellen Kapazitäten, dadurch kaum Umsetzung.
- 317 • 2 aktive Mitglieder

318 **Fragen:**

- 319 • Marco: eher Anmerkung: Campustüten werden nicht mehr ausgeteilt, wegen zu viel Müll, vom
- 320 StuPa verboten worden

321 Eva: Gut zu wissen

322 Stephan: Wir können über den FSR an die Fachschaften für Flyer in Erstituten bzw anderweitig
323 an Erstis vermitteln.

324 Wichtige Anmerkung: Das Referat wird oft nur „Demokratie“ genannt, soll aber bitte stets
325 beim vollen Namen „Demokratie und Antifaschismus“ genannt/referenziert werden, weil das
326 ein wichtiger Teil der Essenz des Referates ist.

3.2.14 Referat Queer:feminismus

327 Karla stellt vor:

- 328 • Umfangreiche Vernetzung mit Hochschulgruppen, Initiativen und universitären Stellen.
- 329 • Politische Arbeit (Pride-Beflaggung, Menstruationsprodukte, All-Gender-Toiletten-Karte).
- 330 • Organisation zahlreicher Workshops, Infostände und Bildungsveranstaltungen.
- 331 • Starke Präsenz im Pride Month und bei Demonstrationen.
- 332 • Mitwirkung an kulturellen und solidarischen Veranstaltungen.
- 333 • Problem: Hohe Arbeitsbelastung durch viele Termine, kaum genannte strukturelle Unterstüt-
- 334 zung.
- 335 • sechs aktive Mitglieder

336 **Fragen:**

- 337 • Franz: FS-Zimmer Physik ist scheinbar eine Unisex Toilette

338 Karla: ist vermutlich keine Absicht, aber wir nehmen es auf

- 339 • Tobi: kennt ihr den Masterplan Prävention vom Gesundheitsministerium, wenn nicht kann ich
- 340 ihn euch gerne schicken, da steht auch was zum Thema Queer-Feminismus

341 Karla: Wir kennen den noch nicht, gerne schicken

3.2.15 Referat Mobilität

342 Henry berichtet:

- 343 • Referat weiterhin sehr aktiv
- 344 • Aktive Mitglieder: 8 Personen
- 345 • Mobilitätspartnerschaft: Einführung Campus-Fahrplan (Nachtbusse 10/14), Umbenennung von
- 346 Haltestellen, Taktung und Verstärkerfahrten organisiert
- 347 • Semesterticket hart verhandelt

- 348 • Hintergründe sind bekannt und in vergangenen Protokollen einzusehen. In Zukunft steht noch
- 349 die Verhandlung zur Verbundraumerweiterung aus.
- 350 • WueLab Transformationsexperiment (Forum Mobilität): Soll alle an Hochschule zusammenbrin-
- 351 gen, die was mit Mobilität am Hut haben. Großes Vernetzungsprojekt auch über die HS hinaus
- 352 • Beteiligung an Kampagnen/Umfragen und Feedbackkanälen
- 353 • Offene Projekte: Finanzierung des Semestertickets, bessere Transparenz über Datenerhebung
- 354 der Verkehrsunternehmen, Fahrtrouten Linie 10
- 355 **Fragen:** Keine Fragen.

◆ Fortsetzung TOP 2.4.2

- 356 Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit. Keine Gegenrede.
- 357 Der TOP wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.
- 358 Antrag auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit. Keine Gegenrede.

◆ 4 Anträge

359 *Helen Klein und Hannes Winker übernehmen das Protokoll*

4.1 Startzeit der StuPa-Sitzungen (Vertagt vom 29.01.)

360 Diana: Sitzungen zu lang, früher anfangen für bessere Konzentration und gesteigerte Effizienz

361 Silas: Hinweis: GO Änderungen sind sinnvoller zu sammeln anstatt einzeln aufzuführen

362 Jan: Bitte um spezifischen Zeitraum damit zeitnah, um noch dieses Semester von einer Zeitän-
363 derung zu profitieren.

364 Henry: Der Ausschuss GO wird sich im April treffen und im Juni anfangen, die GO zu bearbeiten.

365 Kira: erklärt Ä3: Antrag auf Pause ist nicht möglich und gutes Pausenmanagement ist vor Allem
366 für Menschen mit Aufmerksamkeitsdefizit sinnvoll.

367 Franz: GO Antrag auf 10 min Pause ist schon möglich. 20 min Pause muss dennoch von Stupa
368 genehmigt werden und evtl. zieht sich die Sitzung dann länger.

369 Silas: Die Sitzungsleitung kann Pausen festlegen. Stupa kann mit 2/3 Mehrheit längere Pausen
370 beschließen. Hinweis auf „wie schnell wollen wir durchkommen mit der Sitzung“ -> Hürde für 20
371 min Pause senken.

372 Kira: Die 10 min früher daheim haben weniger Gewichtung als das Benefit von 20 min Pause für
373 Leute, die das benötigen.

374 Diana: Änderungsantrag von Kira hat nichts mit dem eigentlichen Antrag zu tun.

375 Franz: Stimmungsbild: eindeutige Mehrheit (2 Enthaltungen) -> Kira zieht Ä3 zurück, Silas hift ihr.
376 Frage nach Meinungen.

377 Silas: Bitte um Überprüfung der Anwesenden StuPa Mitglieder (>22)

378 Abstimmung von Ä4: 20 Stimmen dafür -> Angenommen

379 Aquilin: Hinweis auf Angleich der Endzeit in Ä1 auf Abstimmung zu Ä4

380 Abstimmung von Ä1: >22 Stimmen dafür -> Angenommen

381 Zu Ä2:

382 Silas: Es ist unklar ob es eine Handlungsempfehlung an die Mitglieder des Stupas oder es fest in
383 der GO verankert ist. Antrag wird live von Silas und Franz abgeändert.

384 GO-Antrag auf 5 min Pause

385 Gegenrede es besteht Diskussionsbedarf

386 Abstimmung: Mehrheit dagegen

387 Karla: Es ist OK, wenn es keine GO-Änderung ist. Die Sitzungsleitung ist angehalten das in Betracht
388 zu ziehen

- 389 Etienne: Appell an aktive Rücksichtnahme, ohne heute über die GO abzustimmen.
- 390 Franzi: GO Antrag auf Beendung des Tops in 5 min
- 391 Abstimmung von Ä2: 11 dafür, 16 dagegen -> abgelehnt
- 392 Jan: Rückfrage zu genauem Anliegen des Antrags, Vorschlag den Antrag genauer auszuarbeiten.
- 393 Diana: Grundgedanke: Vorziehen der Sitzung
- 394 Kira: Lange Sitzungen führen zu „einfach abnicken“. Die Reflexions- und Entscheidungsfähigkeit einzelner sinke merklich gegen Ende der Sitzung.
- 395
- 396 Marco: Inhaltlich darf kein inhaltlich ähnlicher Änderungsantrag gestellt werden
- 397 Etienne: Erneuter Appell daran rücksichtsvoll und situationsabhängig Sitzung durch GO Antrag
- 398 die Sitzung zu beenden.
- 399 Marco: GO Änderungen müssen 1 Woche vorher eingehen
- 400 Daniel: GO Antrag auf sofortige Abstimmung:
- 401 Abstimmung zu A1: Dagegen 3, Enthalten 13, Dafür 20 -> angenommen

4.2 Reservierung von Räumlichkeiten der Universität (Vertrag vom 29.01.)

- 402 Kira: Räumlichkeiten für Veranstaltungen, wie Spieleabende in Uni-Räumlichkeiten zu organisie-
- 403 ren sei zu aufwändig/bürokratisch. Es bedarf Genehmigung einer Dozierenden Person.
- 404 Marco: In Bio wird das nicht so gehandhabt. Wir haben von Kanzler die Zusage für Gremienver-
- 405 anstaltungen einen Raum zu bekommen.
- 406 Kira: Technischer Betrieb hat für Veranstaltungen ein Pflichtfeld für Dozierendepersonen.
- 407 Silas: Es werden uns Steine in der Weg gelegt. Er wurde gebeten sich für Raumreservierungen
- 408 großen Hürden auszusetzen (Brandschutzbeauftragte, Verantwortliche Personen/Task Force).
- 409 Durch Beschluss im Stupa/Senat juristische Grundlage schaffen, dass Gremiensitzungen nieder-
- 410 schwellig planbar sind.
- 411 Franzi: Offene Getränke und essen ist in HS generell verboten.
- 412 Kira: Es wäre gut, sich explizit für die Entbürokratisierung von Raum-Reservierungen einzusetzen.
- 413 Henry: Anrat den SSR zu beten, eine Übersicht zu erstellen und das Thema auch in die EUL/Senat
- 414 zu tragen. Eine Übersicht über die Ansprechpartner zu den jeweiligen Räumen wäre sinnvoll.
- 415 Bisher haben Raumbuchungen über das Büro der Studierendenvertretung tadellos funktioniert.
- 416 Daniel: Bittet um Konkretisierung, ob es sich um Veranstaltungen oder private Raumreservierun-
- 417 gen handelt.
- 418 Kira: Vllt. Fachschaft als verantwortliche Person?
- 419 Franzi: Wenn Fachschaft dafür haftet gibt es evtl. für Fachschaft/Dozierende Person im Brandfall
- 420 schwere Folgen.

- 421 Franzi: 2-Min Pause zum beratschlagen
422 Ä1 wird von Kira direkt angenommen.
423 Henry erklärt seinen Änderungsantrag Ä2.
424 Ä2 wird von Kira direkt angenommen.
425 Nicole: Um welche spezifischen Veranstaltungen handelt es sich im Antrag?
426 Kira: Es geht grundsätzlich um alle Veranstaltungen, auch kleine
427 Franzi: GO Antrag auf sofortige Abstimmung
428 Abstimmung zu Antrag 2: Dagegen 0, Enthalten 0 , Dafür rest(?) -> einstimmig angenommen

4.3 stuv-Maskottchen (Vertagt vom 29.01.)

- 429 Franzi: GO-Antrag auf Begrenzung auf 15 min für diesen TOP.
430 Diana: erklärt Antrag: Links zu Bildern der Tierchen kommen in die Gruppe. Es gehe nu. um die
431 Namensfindung und Pullifarbe.
432 Ä2 wird direkt von Diana angenommen.
433 Ä1 und Ä3 stehen im Konflikt.
434 Kira: geht davon aus, dass die Farbpalette nicht beachtet werde. Die Farben Rot und Grün seien
435 nicht von allen adäquat anzuwenden. Z.b. für Farbenblinde schwierig umzusetzen.
436 Franzi: Bleiben bei CI. Kontraständerung für Menschen mit Farbsehschwäche.
437 Silas: Unterschied der Tierearten langt zur Unterscheidung der Maskottchen.
438 Diana: Lass alles streichen wo Farben drin steht.
439 Antrag wird live geändert in Zusammenarbeit von Diana und Franzi.
440 Ä3 wird von Diana angenommen.
441 Carla: In Zukunft vll. Vertreib der Tiere.
442 Daniel: Schaf doof, weil viele Fachschaften haben schon ein Schaf.
443 Stephan GO-Antrag auf sofortige Abstimmung -> Angenommen
444 Abstimmung: Dagegen 0, Enthaltung 2 , Dafür alle (>22) -> angenommen
445 Franzi: weiter mit Anträgen
446 22:13 Uhr Sophia und David verlassen die Sitzung. David Mettenborg überträgt seine Stimme auf
447 Jan Götz.
448 Christian: kurzer Input – unser Maskottchen ist ein Eichhörnchen
449 Franzi: GO-Antrag auf 5 Minuten Pause einstimmig angenommen

Aktive Pause im StuPa (Vertagt vom 29.01.)

450 Wurde vor Beginn der Sitzung von der Antragsstellerin zurückgezogen.

4.4 Mindestvertragslaufzeit von Tarifverträgen studentischer Beschäftigten (Vertagt vom 29.01.)

451 Marco: stellt den Antrag vor. Schwankende Stundenzahlen können zu großen Gehaltsunregelmäßigkeiten führen und damit zu finanziellen Problemen bei einzelnen.

453 Karla: Nachfrage zu Bezügen zu Referat Hiwi bzgl HiWi Broschüren: ist das möglich, wenn Referat
454 Hiwi nur aus einer Person besteht?

455 Freya: es sollten noch Dateien mit Informationsmaterial dazu bestehen

456 Ä2 und Ä4 werden von Marco angenommen.

457 Silas: Klärung der Änderungsanträge

458 Marco: findet Ä3 (die Streichung eines Absatzes) nicht gut.

459 Silas, Freya, Marco: Diskussion über Ä3 (Zentralverwaltung)

460 Freya: sieht die Umsetzung von Punkt 3 als schwierig

461 Silas: trotz teils ungenügender Befugnisse des StuPa Dinge direkt durchzusetzen, lohnt es sich
462 trotzdem es zu versuchen.

463 Änderungsantrag Ä3 wird zurückgezogen.

464 Es wird über den Antrag A5 abgestimmt:

465 Dafür: (>22), Dagegen: 0, Enthaltungen: 3

466 Der Antrag wird mit deutlicher Mehrheit angenommen.

4.5 Aufarbeitung des MedWater-Projekts (Vertagt vom 29.01.)

467 Wurde vor Beginn der Sitzung von den Antragssteller*innen vorläufig zurückgezogen und wird in
468 einer kommenden Sitzung behandelt.

4.6 Verlässliche Regelung und Zentrale Kommunikation bei Mobilitätseinschränkungen im Prüfungs- und Lehrbetrieb

469 Marco: begründet Initiativ-Charakter durch Ereignisse in den letzten Wochen. Es sei durch
470 Wetterereignisse zu Ausfällen im ÖPNV gekommen. Trotz Nachfrage wurden keine Informationen
471 zum Stattfinden oder Ausfallen wichtiger Prüfungen und Praktika gegeben.

472 Der Initiativcharakter wird einstimmig angenommen.

473 Marco: stellt den Antrag inhaltlich vor

- 474 Karla: möchte anmerken, dass der anfallende Fußweg bei ÖPNV-Ausfall von manchen Menschen
475 überhaupt nicht bewältigbar ist, aufgrund von körperlichen Einschränkungen. Es braucht mehr
476 Bemühungen zur Inklusion.
- 477 Silas: bekräftigt Marcos Ausführungen. Gab ähnliche Probleme in der Fakultät für Mathematik &
478 Informatik
- 479 Kira: Nachfrage zur rechtlichen Absicherung der Studierenden in Bezug auf die aktuelle bzw.
480 vergangene Prüfungsphase
- 481 Marco: Informationen zu Kiras Frage
- 482 Marco: Forderung einer uniweiten Rundmail der Unileitung und nach einheitlichen Entscheidun-
483 gen.
- 484 Franzi: 2 Minuten Einlesezeit.
- 485 Diskussion zu Änderungsanträgen:
- 486 Kira: Eventuell sind einheitliche Regelungen nicht umsetzbar, sinnvoll?
- 487 Marco: erklärt, dass einheitliche Regelung möglich sei
- 488 Kira: bringt Beispiel aus Pharma, wo es Probleme bei einem Gruppenprojekt gab. Bitte, um
489 Regelung für Gruppenprojekte.
- 490 Silas: wünscht möglichst weitfassende Formulierung
- 491 Franzi: klare Ansprechpartner, Tools nutzen
- 492 Henry: Viele kennen Tools nicht. Aspo? Leistungen der Einzelnen müssen klar erkenntlich sein.
493 Härtefallantrag.
- 494 Marco: eventuell neuer Antrag?
- 495 Franzi: GO-Antrag auf sofortige Abstimmung
- 496 Abstimmung zu Antrag A6
- 497 Dafür alle (>22), Dagegen 0, Enthaltungen 0

◆ 5 Kulturticket

498 Henry: Antrag aus der letzten Amtszeit, dass das Semesterticket auf Kulturangebote als Kultur-
499 ticket ausgeweitet wird. Dieses Kulturticket gilt aktuell in erster Linie für Theaterveranstaltungen
500 im Mainfrakentheater (MFT). Eine Ausweitung auf andere Kulturveranstaltungen (z.B. Veranstal-
501 tungen im Saal der HfM) soll angestrebt werden. Hierfür ist ein Semesterbeitrag von 2€ pro
502 Studierenden zu entrichten. Inkludierte kulturschaffende Orte wurde erarbeitet. Ein Meeting
503 mit dem Kulturbeauftragten der Stadt Würzburg soll stattfinden, um eine zentrale Lösung zu
504 schaffen.

505 Eine Abstimmung und Besprechung im StuPa erfolgt zu geeigneter Zeit.

506 Franz: Bitte um senden der Liste mit Kulturprogrammen

507 Antonia: Aktuell kann man mit dem Kulturticket Rabatte erhalten, in wie weit soll das ausgeweitet
508 werden?

509 Henry: Ziel ist die kostenlose Teilnahme möglichst vieler Kulturveranstaltungen

510 Franz: Support Lokaler Einrichtungen wird befürwortet

511 Diana: Sind die aktuellen 2€ nur für das MFT, oder soll dieser Betrag für alle Veranstaltungen
512 gelten?

513 Henry: auf Preissteigerungen auf bis zu 5 Euro würde er in der Verhandlung eingehen, sobald
514 daraus ein definitiver Mehrwert entsteht

515 Franz: Sind weitere nicht-MFT Angebote inkludiert?

516 Henry: Nein, das ist nochmal ein anderes Kulturangebot für Studis.

◆ 6 Verschiedenes

517 Franzi: Nächste StuPa Sitzung ist am Mittwoch 25.03.2026 um 18:30 Uhr

518 Silas: Wird vorgezogen gemäß Beschluss zu Startzeit der Sitzungen

6.1 Beitragszahlungen an den fzs

519 **Info von Daniel Janke @Silas;, zum Vortragen im Plenum:**

520 Am kommenden Wochenende findet an der Hochschule Darmstadt die Mitgliederversammlung
521 des fzs (<https://www.fzs.de/>) statt. Die Delegation besteht aktuell aus Marco, Alexander und
522 Daniel.

523 Es liegt insbesondere ein Antrag vor die Mitgliedsbeiträge anzuheben. Als bayerische Studie-
524 rendenschaft sind wird von den Mitgliedsbeiträgen befreit. Es wäre ein Meinungsbild dazu
525 interessant, ob das Studierendenparlament möchte, dass die Delegation für die Anhebung der
526 Mitgliedsbeiträge stimmt, weil dies objektiv notwendig ist, um den Bundesverband weiterhin
527 finanzieren zu können oder ob das Studierendenparlament möchte, dass sich die Delegation
528 enthält, weil wir als Studierendenschaft von den Mitgliedsbeiträgen befreit sind.

529 Unabhängig davon wäre die Stimmungslage innerhalb des Studierendenparlaments interessant,
530 ob man grundsätzlich bereit wäre einen symbolischen Mitgliedsbeitrag – dessen Höhe gesondert
531 diskutiert werden müsste – zu zahlen.

532 Stimmungsbild 1: Sollen wir uns enthalten, wenn es um die Gelder anderer geht Einstimmig für
533 eine Enthaltung bei der Abstimmung

534 Stimmungsbild 2: Sollen wir einen symbolischen Beitrag bezahlen, falls es möglich ist? Das
535 Stimmungsbild ist, dass KEIN symbolischer Beitrag gezahlt werden sollte.

536 Stephan: Wie soll das finanziert werden? Der stuv Haushalt ist sehr knapp und kostendeckend
537 geplant

538 Silas: Aus Barmherzigkeit wurden wir aufgenommen, obwohl wir keine verfasste Studierendens-
539 chaft haben. Ist ein symbolischer Euro notwendig?

540 Kira: Wieso nicht einen symbolischen Beitrag zahlen, da der FZS keine Schuld an der Situation
541 der Studierendenvertretung in Bayern hat

542 Kira: Azubis sollen Studi-Mensa-Preise zahlen. Wie siehts mit Wohnheimsplätzen aus?

543 Marco: Sieht die Umsetzung als schwierig

544 Kira: Problem bei WueStudy, dass in WueStudy nur die ECTS angezeigt werden, die in die Note
545 einfließen

546 Stephan: im Transcript werden alle Noten aufgeführt

547 Franzi: Schlägt eine Verlagerung dieses Themas in den FSR vor

548 Alle stimmen zu

6.2 Vorträge im StuPa

- 549 Vorschläge für entsprechende Personen/Organisationen gerne an StuPa Vorsitz
- 550 Silas: Thorsten Steg (Uni GmbH) und Hr. Kampf vom Studiwerk hatten bereits angefragt
- 551 Marco: Findet die Idee gut, schlägt aber eine Auslagerung aus dem StuPa vor
- 552 Henry: Ein Besuch des Präsidenten wäre sehr sinnvoll
- 553 Beendigung der Sitzung um 23:04 Uhr